



Freies Sender Kombinat

UKW 93,0 MHz, Kabel 101,4 MHz
Eimsbüttler Chaussee 21 20359 Hamburg
0049 (0)40 434324 rehvollte@fsk-hh.org

Du möchtest RedakteurIn werden?
Du träumst von einem Volontariat?
Du willst Deine Chancen optimieren?

FSK IST DIE BASE FÜR DEINEN HOMERUN IN DIE WELT DER MEDIEN

Werde **AutorIn** Deiner Beiträge!
Werde **ModeratorIn** Deiner Sendung!
Werde **RechercheurIn** Deiner Fakten!
Werde **IngenieurIn** Deines Programms!
Werde **ManagerIn** Deiner Public Relations!

FSK KLINGT ANDERS, IST ANDERS UND WILL DAS ANDERE

FSK ist ein selbstorganisiertes Radio. Wir bieten Dir ein Praktikum in einer alternativen Umgebung, in der Du selbst Deinem Anleiter das Kaffeekochen verweigern kannst.

FSK sendet 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Wir bieten Dir Zeit, um viel zu lernen. Und es liegt an Dir, Deine Chance zu nutzen.

FSK – das sind 200 Leute, die kritische Berichte, widerspenstige Reportagen und ausgefallene Musiksendungen produzieren. Wir lassen Dich nicht alleine.

FSK bietet die neueste Studio- und Computertechnik. Wir führen Dich ein in die Geheimnisse der digitalen Revolution.

DU KANNST DABEI SEIN • ZEIG FSK, WAS DU KANNST

Wir brauchen von Dir:

- eine aussagekräftige Bewerbung
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Arbeitsproben

Onlinebewerbungen sind ausdrücklich erwünscht

HERZLICH WILLKOMMEN IM KOLLEKTIV DER ICH-AG!

8.3.2007

LAVORARE CON LENTEZZA

MIT LANGSAMKEIT ARBEITEN

Radio Alice, 1976

Die Mutter der Idee Freien Radios, Radio Alice in Italien, setzte sich zum Ziel, mittels subversiver Radiopraxen den Rhythmus der fordistischen Arbeit zu stören und im besten Fall lahm zu legen. Radio Alice wollte zum Träumen verführen, zu einem Träumen, das konstruktiv für ein Wir und destruktiv für das arbeitende Ich ist. In goldenen Stunden funktioniert FSK auf diese Weise. Es gibt Sendungen, die ein Begehren wecken, dass auf ein Aussen der postfordistischen Produktionsbedingungen verweist. Wir, die mäandernde Maedchen und Ehrenmaedchen des Re[h]trotages, sehen darin ein Grundelement der Freiheit Freien Radios.



Zum Träumen vom Aussen gehört auch die Reflexion der Bedingungen des Bestehenden. In den letzten Jahren haben sich die Produktions- und Sendebedingungen im Freien Radio in Hamburg verändert. Symptomatisch dafür ist, dass immer häufiger sorgsam ausgearbeiteten Praktikumsbewerbungen an FSK geschickt werden, und das einzelne FSK-MacherInnen die BewerberInnen einladen, anleiten und ihnen die Aufgabe stellen, eine Sendung zu produzieren.

In den letzten Wochen waren drei Schulpraktikantinnen bei FSK. Für die jungen Frauen erscheint das Praktikum als Chance, den Sender und seine Technik kennenzulernen. Ihr Blick im und auf das FSK ist geprägt durch die Bedingungen des Marktes. In Gesprächen sind sie froh, dass es im FSK »nicht so streng« ist, und dass sie nach dem Praktikum vielleicht auch eigenständige Sendungen machen können: »XY hat erzahlt, er hat hier auch mit einem Praktikum angefangen. Heute hat er eine eigene Sendung ...« Aber Sendezeit im Freien Radio ist weder die Ableistung schulischer Pflichtprogramme noch eine Belohnung für ein gut ausgeführtes Praktikum. Sendezeit im Freien Radio ist die machtvolle Aneignung gesellschaftlicher Ressourcen und Freiräume.

Deswegen wenden wir uns entschieden gegen jegliche Form des Praktikums bei FSK. Die Praxis des Praktikums ist eine der Haupttriebkkräfte der neoliberal vergesellschafteten Medienlandschaft. Sie steht kollektiven und individuellen Aneignungen im Rahmen der Selbstorganisation entgegen. Was für die jungen Frauen als Chance erscheint, bedeutet für FSK die Aufgabe der Träume von Radio Alice.

PRAKTIKA SIND DER TOD DES BEGEHRENS IM SYSTEM!
GEGEN DIE REIBUNGSLOSIGKEIT! FÜR LANGSAMKEIT!